

Musica International Workshop
in Frankfurt/M.
in Zusammenarbeit mit dem Archiv Frau und Musik

Musica-Workshops für Chorleiter*innen, Bibliothekar*innen, Verleger *innen und Komponist*innen

Ein Projekt, um die gesamte Chormusik der Welt in einer einzigen mehrsprachigen Datenbank zu erfassen

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen!

ZUR ERINNERUNG : MUSICA, EINE INTERNATIONALE QUELLE FÜR CHORMUSIK

Sie suchen eine deutsche Motette aus dem 17. Jahrhundert für 6 bis 8 Stimmen oder ein englischsprachiges Chorwerk für gemischten Chor mit Streichorchester, das kürzer als 10 Minuten ist, vorzugsweise aus dem 18. Jahrhundert? Musica, die internationale Datenbank für Chormusik (<https://www.musicanet.org/de>) gibt Ihnen die Antworten.

Mit derzeit mehr als 190.000 Einträgen (Anzahl steigend) kann die Datenbank in vier Sprachen abgefragt werden: deutsch, englisch, französisch und spanisch. Zusätzlich zu den normalen bibliographischen Kriterien (Komponist, Titel, Textdichter, Verleger etc.) gibt es Kriterien, die unter anderen die Tonart, den Schwierigkeitsgrad sowohl für den Chorleiter wie auch für den Chor, die Besetzung, die Instrumentierung, das Land des Komponisten und vieles mehr bestimmen – mit allen kann die Suche verfeinert werden.

TRAGEN SIE ZUR ENTWICKLUNG VON MUSICA BEI

Das Ziel von Musica – die Schaffung einer wissenschaftlichen Auskunft über Chormusik, die international in ihrem Umfang und weltweit zugänglich ist – ist erreicht durch eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit von Chorleitern, Musikbibliothekaren, Verlegern und Komponisten. Diese sind eingeladen, sich für eine Woche in diesen Workshops zu treffen, **für die Zeit kollegial miteinander zu verbringen und gemeinsam neues Repertoire in die Datenbank einzugeben**. Das Team von Musica (alle sind Chorleiter) leitet neue Mitarbeiter bei der Eingabe an und hilft, **die Möglichkeiten der Datenbank für die eigenen Recherchen optimal zu nutzen**. In Seminaren wird gemeinsam nach Lösungen für bislang ungeklärte Fragen von der Datenbank gesucht (Semantik, Übersetzungen, Einordnung...).

Der Erfolg dieser Workshops begründet sich in folgenden Faktoren:

- Sie sind ein effizienter Weg, um eine große Anzahl von Neueingaben in kurzer Zeit zu erreichen.
- Das gemeinsame Tun: Man lernt voneinander.
- Gemeinsame Aktivitäten: Während der gemeinsamen Arbeit lernen die Teilnehmer neue Musik in improvisierten Blatt-Sing-Sessions kennen, teilen Witze und Anekdoten und knüpfen neue Freundschaften, auch beim Essen.
- Nutzen für die Teilnehmer: Die Arbeit in der Master-Datenbank mit dem jederzeit hilfsbereiten Musica Team ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zur Datenbank-Abfrage zu erweitern und gleichzeitig neue Ideen für die zukünftige Konzertprogramm-Gestaltung zu gewinnen.

Die internationale Wahrnehmung des Projektes und die Gegenüberstellung der Kulturen macht die Arbeit spannend. Die Arbeit betrifft das Repertoire der ganzen Welt.

WAS PASSIERT BEI EINEM MUSICA WORKSHOP?

Ein Ziel des Musica-Workshops ist es, eine bedeutende Anzahl von Chormusik in kurzer Zeit einzugeben. Dies geschieht mit der Partitur in der Hand. Man gibt nicht nur die normalen bibliographischen Daten, sondern auch Informationen zur Musik ein: Tonart, Schwierigkeitsgrad für den Chor und für den Chorleiter, die richtige Aussprache des Textes (Soundfile), u.s.w...

Dafür werden Sie die Software Musica7 benutzen, mit der Sie direkt auf die Meister-Datenbank von Musica zugreifen. Später können Sie dann diese Software zu Hause benutzen, um die Arbeit nach diesem Training alleine fortsetzen zu können.

Am ersten Tag des Workshops gibt es eine Einführung zum Inhalt und Aufbau der Datenbank und eine Anleitung zu den Dateneingaberegeln. Im weiteren Verlauf der Woche geben Sie Daten ein und haben Zeit zur eigenen Suche in der Datenbank, mit der Hilfe vom Musica Team.

Andere Tätigkeiten entwickeln sich parallel:

- Korrekturen bestehender Daten zu Komponisten durchführen und diese Daten, wenn nötig, ergänzen.
- Personen, die mehrere Sprachen sprechen, werden die mehrsprachigen Thesauri von Musica ergänzen können.

Beginn des Workshops: Donnerstag, den 06. Februar 2020, 14 Uhr.
Ende des Workshops: Sonntag, den 9. Februar 2020, 15 Uhr.

Grundsätzlich wird der Tagesablauf am Anfang eines Workshops gemeinsam festgelegt. Ein üblicher Ablauf ist:

- 9:00 Uhr - 12:15 Uhr: Arbeit
- 12:30 Uhr: Mittagessen
- 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Fortsetzung der Arbeit von morgens (mit einer Kaffeepause)
- Anschließend Abendessen und freie Gestaltung des Abends (z.B. Konzertbesuch o.ä.)

Es steht Ihnen als freiwilliger Mitarbeiter frei, Ihre Zeit privat mit Stadtbummel oder mit Datenbankabfragen zu verbringen. Der Computerraum wird jederzeit zugänglich sein.

Welche Musik werden wir in die Datenbank eingeben? Die Teilnehmer können die Partituren ihrer Lieblingsstücke mitbringen und sie eingeben, oder Sie können einfach die von Musica vorgeschlagenen Partituren wählen.

Das sieht auf den ersten Blick sehr nach Arbeit aus! Auf gewisse Weise ist das auch wahr - aber auf der anderen Seite wird es auch bereichernd und anregend für alle sein! Denjenigen, die an Musica-Workshops schon teilgenommen haben, hat es so gut gefallen, dass sie regelmäßig wiederkommen: Eberhard, Michel, Claude, Sébastien, Eric, Lysiane...! Jean Sturm, der Direktor von Musica International, leitet gewöhnlich diese Workshops. Er ist dank seines angeborenen Sinns für gute Gastfreundschaft in der Lage, schnell eine angenehme und freundliche Atmosphäre zu schaffen, die alle Teilnehmer so animiert, dass es für sie zum Vergnügen wird, an einem gemeinsamen universalen Projekt mitzuarbeiten. Er spricht deutsch, französisch und englisch.

KOSTEN UND UNTERKUNFT

Der Besuch eines Musica-Workshops ist kostenlos. Allerdings müssen Sie beim Workshop in Frankfurt einen Laptop mitbringen. Darüber hinaus müssen Sie lediglich für die Reisekosten, für Unterkunft und Verpflegung aufkommen.

Die Teilnehmer sind eingeladen am ganzen Workshop teilzunehmen. Wenn Sie nur einige Tage daran teilnehmen können, raten wir Ihnen an den ersten Tagen teilzunehmen, damit Sie die Basisinformation erhalten.

Eine Teilnahmebescheinigung ist auf Anfrage zu erhalten und entspricht einer Teilnahme an einem Kongress oder der Teilnahme an einem akademischen Workshop, für den ein Dienstauftrag in einer Universität zum Beispiel leicht erhalten werden kann. Zahlreiche Chorverbände subventionieren ebenfalls die Teilnahme an einem Musica Workshop.

Bitte bringen Sie mit :

- Ihr LIEBLINGSPARTITUREN, die noch nicht in Musica sind. Falls Sie Verleger sind, bringen Sie bitte Ihre Publikationen mit.
- Ihre Lieblingschormusik auf CDs. Diese werden dann zur Erstellung von Tonbeispielen im multimedialen Teil der Datenbank benutzt.
- Falls es das Gewicht Ihres Reisegepäcks erlaubt: Jede Publikation, die bei der Eingabe von Partituren hilfreich sein könnte: Wörterbücher, Lexika (Sprachlich oder musikalisch),...

Und: bringen Sie Landestypisches (Wein, Schokolade, bayerisches Bier, Weißwürste, Dresdner Stollen, Lübecker Marzipan usw...) für die geselligen Abende mit. **ALLES ist willkommen !**

ANMELDUNG

Falls Sie Lust haben, dabei zu sein, setzen Sie sich mit der Musica-Geschäftsstelle (office@musicanet.org) oder unserem Kooperationspartner, dem Archiv Frau und Musik in Frankfurt/M., in Verbindung. Ansprechpartnerin dort ist Elisabeth Treydte (treydte@archiv-frau-musik.de). Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft benötigen.